

Mia hoitn zamm ...



Das Abstand-Halten – es lässt uns emotional zusammenwachsen! Diese schöne Erfahrung in einer so schwierigen Zeit machen wir gerade fast täglich: Berührende Schreiben erreichen unsere Redaktion und auch Zeilen von Bürgern, die in der Not aktiv helfen wollen – nach schnell umsetzbaren Ideen grübelnd. Hier eine Anregung eines Lesers aus Reitmehring, die wir gerne weiterleiten an alle ...

Ich frag mich, wie man aktuell gerade einsame Menschen erreichen kann, damit sie jemanden zum Reden haben oder das Gefühl bekommen, sie sind nicht vergessen oder allein.

Mein Arbeitgeber schaut drauf, dass wir im Homeoffice per Skype nicht nur schreiben, sondern uns auch anrufen und miteinander sprechen. Die sozialen Kontakte sind eben sehr wichtig. Für mich selbst, als Familienvater, ist das noch kein Problem. Hab ja meine Familie und da rührt sich was.

Nur, wie können wir in Wasserburg (und Umgebung) lebende Menschen erreichen, die vielleicht alleine zu Hause sind und niemanden zum Reden haben? Bei denen sich nichts rührt.

Ich habe zwar noch keine wirklich gute Idee, aber vielleicht jemand anders?

Eventuell könnte die Wasserburger Stimme dann dazu aufrufen.

Vielleicht hat ja ein Leser einen guten Einfall ... !?